

Gedanke für heute



© pexels.com, CC0 Lizenz / Limitierte Rechte

Stellen Sie sich vor, Sie wären dabei gewesen, als Jesus durch die verschlossenen Türen zu den Jüngern kam.

„Am Abend desselben Tages hatten sich alle Jünger versammelt. Aus Angst vor den führenden Juden liessen sie die Türen fest verschlossen. Plötzlich kam Jesus zu ihnen. Er trat in ihre Mitte und grüsste sie: ‚Friede sei mit euch!‘“, Johannes 20,19.

Wenn Sie dabei gewesen wären, welche Gefühle hätte dieses Ereignis bei Ihnen ausgelöst? Hätte es Sie erschreckt - wie die Jünger?

Diese hatten aus Angst die Türen fest verschlossen. Wie gross muss ihre Erleichterung gewesen sein, als Jesus zu ihnen sagte: „Friede sei mit euch!“

Gibt es in Ihrem Leben Türen, die Sie fest verschlossen halten, weil Sie Angst haben? Was ist es, das sich hinter diesen Türen verbirgt?

Ist es eine traumatische Erfahrung oder eine Sucht? Sind es Scham, Enttäuschung und Frustration? Stapeln sich dort zerbrochene Träume und aufgeschobene Pläne?

Jesus möchte Ihnen genau in diese Situationen hinein seinen Frieden bringen! Laden Sie ihn ein, hereinzukommen. Er wird nicht Anklage, sondern „Schalom“ (hebräisch Frieden) mitbringen.

Dieser Friede beinhaltet Befreiung, Wohlergehen, Sicherheit und Ruhe. Dort, wo wir zur Ruhe kommen, können Energie und Kreativität freiwerden, um Dinge anzupacken.

So können auch wir unseren Teil zum Frieden beitragen. Schalom!

Autor

Kapitänin Regula Trummer

Publiziert am

9.11.2017